

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 556
des Abgeordneten Michael Jungclaus
der Fraktion BÜNDNIS90/ DIE GRÜNEN
Drucksache 5/1228

Wortlaut der Kleinen Anfrage 556 vom 21. Mai 2010

Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Brandenburger Straßen

Im Oktober 2007 stellte die Studie „Auswirkungen eines allgemeinen Tempolimits auf Autobahnen in Brandenburg“ im Auftrag der Landesregierung fest, dass bei einer angeordneten Geschwindigkeitsbegrenzung für Pkw auf den vorhandenen unbegrenzten Streckenabschnitten ein direkter Nutzen für die Allgemeinheit entsteht. Die Studie betont ausdrücklich den Zusammenhang zwischen Höchstgeschwindigkeit und Unfallkosten. Weitgehende Geschwindigkeitsbegrenzungen führen zur Senkung des Unfallrisikos und zur Eindämmung der Unfallkosten, da die Schwere der Verletzung in einem positiven kausalen Zusammenhang mit der Geschwindigkeit besteht.

Insofern tragen Geschwindigkeitsbegrenzungen wesentlich zur Verkehrssicherheit bei. Zusätzlich stellt eine Geschwindigkeitsobergrenze einen kostenlosen und unmittelbaren Beitrag zum Klimaschutz dar.

Der Klimaschutz und die Verkehrssicherheit ist originäre Landeskompetenz. Insofern ist die Landesregierung in der Pflicht beide Aufgaben maßgeblich voranzutreiben.

Deshalb frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Straßenkilometer existieren in Brandenburg?
(tabellarische Aufschlüsselung nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)
2. Wie viele Kilometer Autobahnen in Brandenburg werden dauerhaft durch Geschwindigkeitsbegrenzungen reguliert?
(Aufschlüsselung nach Geschwindigkeitsobergrenzen 60, 80 100, 120, 130)
3. Auf wie vielen Kilometern Bundes- und Landesstraßen wird die von der StVO vorgegebene Höchstgeschwindigkeit (100 km/h) beschränkt?
(Aufschlüsselung nach Bundes- und Landesstraßen und Höhe des Tempolimits)
4. Auf wie vielen Straßenkilometern ist das Überholen für LKWs ab 7,5t verboten?
(Aufschlüsselung Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)
5. Auf wie vielen Straßenkilometern in Brandenburg wird bei der Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Pkw und LKW unterschieden? (Bitte aufschlüsseln nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)

Datum des Eingangs: 17.06.2010 / Ausgegeben: 22.06.2010

6. In der Plenarsitzung am 20. Januar 2010 sprach sich der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft im Zusammenhang mit einer Verbesserung des Lärmschutzes an Autobahnen für eine Differenzierung des Tempolimits zwischen LKW und Auto aus. Wie viele Geschwindigkeitsbeschränkungen für LKW plant das Ministerium neu einzuführen? (Aufschlüsselung nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen)
7. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Landesregierung, Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Bundesautobahnen, Bundesstraßen und/ oder Landestraßen einzuführen?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Straßenkilometer existieren in Brandenburg? (tabellarische Aufschlüsselung nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)

Zu Frage 1:

Das Land Brandenburg verfügt über 9.414 km klassifizierte Straßen (ohne Kreisstraßen). Die Länge der Bundesautobahnen im Land Brandenburg beträgt 794,536 km. Das entspricht rund 1.589 km Richtungsfahrbahn. Das Land Brandenburg verfügt weiterhin über 2.813 km Bundesstraßen sowie 5.807 km Landesstraßen. (Stand 01.01.2009)

Frage 2:

Wie viele Kilometer Autobahnen in Brandenburg werden dauerhaft durch Geschwindigkeitsbegrenzungen reguliert? (Aufschlüsselung nach Geschwindigkeitsobergrenzen 60, 80, 100, 120, 130)

Zu Frage 2:

Auf Bundesautobahnen sind im Land Brandenburg auf 636,5 km Richtungsfahrbahn dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzungen angeordnet (40%).

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf diesen Abschnitten unterteilt sich wie folgt:

Geschwindigkeitsbeschränkung	Länge
60 km/h	3,6 km
80 km/h	18,0 km
100 km/h	50,5 km
120 km/h	411,1 km
130 km/h	153,3 km

Auf 66,5 km Autobahn erfolgt im Land Brandenburg die Regelung z.B. der zulässigen Höchstgeschwindigkeit mittels verkehrsabhängiger Streckenbeeinflussungsanlagen.

Auf dem übrigen Netz der Bundesautobahnen im Land Brandenburg besteht keine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung, d.h. es gilt die Richtgeschwindigkeit nach der StVO.

Frage 3:

Auf wie vielen Kilometern Bundes- und Landesstraßen wird die von der StVO vorgegebene Höchstgeschwindigkeit (100 km/h) beschränkt? (Aufschlüsselung nach Bundes- und Landesstraßen und Höhe des Tempolimits)

Zu Frage 3:

Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Bundes- und Landesstraßen werden im Land Brandenburg durch die untere Straßenverkehrsbehörde angeordnet. Der Landesregierung liegen keine zusammenfassenden Statistiken vor. Eine Abfrage der infrage kommenden 25 Straßenverkehrsbehörden wurde aufgrund des enormen Aufwandes unterlassen.

Frage 4:

Auf wie vielen Straßenkilometern ist das Überholen für LKWs ab 7,5t verboten? (Aufschlüsselung Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)

Zu Frage 4:

Auf Bundesautobahnen im Land Brandenburg besteht auf 206,6 km Richtungsfahrbahn ein Überholverbot für LKW über 3,5 t, davon auf 117,3 km nur von 06:00 – 21:00 Uhr.

Bezüglich der Angaben zu Bundes- und Landesstraßen wird auf Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 5:

Auf wie vielen Straßenkilometern in Brandenburg wird bei der Geschwindigkeitsbeschränkung zwischen Pkw und LKW unterschieden? (Bitte aufschlüsseln nach Bundesautobahnen, Bundesstraßen und Landesstraßen)

Zu Frage 5:

Eine unterschiedliche Regelung der Geschwindigkeit für Pkw und LKW besteht auf den Bundesautobahnen im Land Brandenburg nur auf 11,6 km. In diesem Fall gelten aus Lärmschutzgründen 100 km/h für Pkw und 60 km/h für LKW und Busse in der Zeit zwischen 21:00 und 06:00 Uhr.

Bezüglich der Angaben zu Bundes- und Landesstraßen wird auf Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 6:

In der Plenarsitzung am 20. Januar 2010 sprach sich der Minister für Infrastruktur und Landwirtschaft im Zusammenhang mit einer Verbesserung des Lärmschutzes an Autobahnen für eine Differenzierung des Tempolimits zwischen LKW und Auto aus. Wie viele Geschwindigkeitsbeschränkungen für LKW plant das Ministerium neu einzuführen? (Aufschlüsselung nach Bundesautobahnen und Bundesstraßen)

Frage 7:

Welche rechtlichen Möglichkeiten hat die Landesregierung, Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Bundesautobahnen, Bundesstraßen und/ oder Landesstraßen einzuführen?

Zu Frage 6 und 7:

Eine generelle Regelung kann aus Rechtsgründen nicht erfolgen, da Geschwindigkeitsbeschränkungen nur nach Maßgabe der Straßenverkehrsordnung angeordnet werden dürfen. Da es sich hier um bundesweit einheitlich anzuwendendes Recht handelt, sind Sonderbestimmungen für Brandenburg ausgeschlossen.

Das Land Brandenburg hat insoweit keine Regelungskompetenz. Unbeschadet dessen ist es originäre Aufgabe der dafür zuständigen unteren Straßenverkehrsbehörden, die Situation nicht zuletzt im Sinne der Bürger sorgfältig zu analysieren und die aus Lärmschutzvorsorge oder anderen Gründen, wie z.B. der Verkehrssicherheit, erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

In diesem Sinne begleitet das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft diese Diskussion selbstverständlich im Interesse der betroffenen Bürger.